



Internationale Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik

Info-Service

4. Dezember 2006

Berichterstattung zu strategischen Entwicklungen auf den Politikfeldern des BMBF in führenden Industrieländern

Global

Investitionen sind keine Garantie für erfolgreiche Innovation

In dem Bericht mit dem Titel "Smart Spenders: The Global Innovation 1000" wird der Einfluss von F&E-Investitionen auf die Unternehmensleistung untersucht. Dabei konnte kein direkter Zusammenhang zwischen der Höhe der F&E-Investitionen und der Unternehmensleistung festgestellt werden.

Laut der jährlich durchgeführten Innovationsstudie über die weltweit führenden 1000 Unternehmensinvestoren in Forschung und Entwicklung (F&E) können weniger als 10 % der Unternehmen als "high leverage innovators" bezeichnet werden. "High leverage innovators" sind Unternehmen, die gemessen an der Höhe ihrer über einen längeren Zeitraum getätigten Investitionen in F&E eine überdurchschnittliche Unternehmensleistung erbringen.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26664&DOC=2&CAT=NEWS&QUERY=1164017887416

EU / Europa

ITRE erzielt Einigung zum RP7

Der Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie (ITRE) des Europäischen Parlaments hat in zweiter Lesung eine Reihe von Änderungsanträgen zum Siebten

Rahmenprogramm (RP7) angenommen, auf die man sich in informellen Sitzungen mit dem Rat geeinigt hatte. Die 39 Änderungsanträge beziehen sich beispielsweise auf die Struktur des Europäischen Forschungsrats und die vorgeschlagene "Risk Sharing Finance Facility" (RSFF - Finanzierungsfazilität mit Risikoteilung).

Die MdEP einigten sich auf einen Änderungsantrag zu erneuerbarer Energie und zum Energieendverbrauch, der vorsieht, dass ein "Großteil" des RP7-Budgets für Energie in diesen Bereich fließt, statt zwei Dritteln, wie es vom Parlament in erster Lesung vorgeschlagen wurde. Laut ITRE wird ein besonderer Schwerpunkt auf der Koordination von Themen in Zusammenhang mit der vernünftigen und effizienten Energienutzung im Rahmen des RP7 und anderer EU-Maßnahmen liegen.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26655&DOC=7&CAT=NEWS&QUERY=1164017887416

Neue EU-Vorschriften für staatliche Forschungs-, Entwicklungs- und Inno- vationsbeihilfen

Die Europäische Kommission hat neue Vorschriften für von den Mitgliedstaaten an Unternehmen gezahlte Beihilfen für Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsprojekte angekündigt. Die neuen Vorschriften werden den Mitgliedstaaten ermöglichen, ihre Mittel besser auszurichten, um Investitionen des Privatsektors in die

Forschung und Entwicklung (FuE) voranzutreiben, vorausgesetzt sie konzentrieren sich auf ein "bestimmtes Marktversagen", haben einen "Anreizeffekt" und lösen keine übermäßige "Wettbewerbs- und Handelsverzerrung" aus. Erfolgen die Maßnahmen entsprechend diesen Richtlinien, dann sollte die Kommission die staatlichen Beihilfen schneller als unter den bisherigen Vorschriften für staatliche Beihilfen genehmigen.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26702&DOC=2&CAT=NEWS&QUERY=116462007994

Neue Studie: Rund 20 % der Ein- und Ausfuhren der EU25 entfallen auf Hochtechnologieprodukte

Hochtechnologieprodukte haben 2004 rund 20 % der Ein- und Ausfuhren der EU25 ausgemacht. so lautet das Fazit des jüngsten Panoramas zum Thema Wissenschaft, Technologie und Innovation in Europa. 56% der maltesischen Ausfuhren entfielen im Jahr 2004 auf Produkte und Dienstleistungen aus dem Bereich Hochtechnologie. Auf dem zweiten Rang folgt Irland, dessen Ausfuhren einen Hochtechnologieanteil von 29 % aufwiesen. Der Grund für diesen hohen Anteil dürfte in den erfolgreichen Maßnahmen der irischen Regierung liegen, die dazu geführt haben, dass viele IT-Unternehmen, beispielsweise Apple Computer, Dell und Intel, ihre europäischen Produktions-, Vertriebs- und Dienstleistungsstandorte in Irland eröffnet haben. In den USA entfallen ebenfalls 29 % und in Japan 22 % der Ausfuhren auf Hochtechnologieprodukte.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26697&DOC=11&CAT=NEWS&QUERY=1164620077994

UEAPME fordert stärkere politische Anstrengungen für europäisches Patentsystem

Das aktuelle europäische Patentsystem muss umfassend verbessert werden, da es Innovationen in der EU eher behindert als

fördert, so die UEAPME, die Europäische Union des Handwerks und der Klein- und Mittelbetriebe. Laut UEAPME behindert das derzeitige System europäische KMU beim wirksamen Schutz ihrer Innovationen, da diese 31 verschiedenen Rechtssystemen unterliegen können, was hohe Kosten für Übersetzungen und Prozesskosten mit sich bringt.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26656&DOC=8&CAT=NEWS&QUERY=1164017887416

Energie und Klimawandel im Mittelpunkt des Arbeitsprogramms 2007 der Kommission

Kommissionspräsident José Manuel Barroso hat das Arbeitsprogramm 2007 der Europäischen Kommission präsentiert, in dem Energie und Klimawandel ganz oben auf der Prioritätenliste stehen. Die "durch die Globalisierung freigesetzten Kräfte" böten mehr gemeinsame Herausforderungen als jemals zuvor, so Barroso. Die Herausforderungen zeigten sich in Form von Klimawandel, Energiesicherheit oder internationalem Terrorismus, doch Europa habe angemessen reagiert.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26657&DOC=9&CAT=NEWS&QUERY=1164017887416

EU Investment in the Kyoto Mechanisms: Outcome of the Nairobi United Nations ministerial conference on climate change

This report presents an overview of the investments of EU and its Member States in the Kyoto's project-based mechanisms, focusing on public purchase programmes for acquiring carbon credits from Clean Development Mechanism (CDM) and Joint Implementation (JI) projects. There is also significant investment in the CDM and JI by Europe's private sector via the EU Emissions Trading scheme.

http://ec.europa.eu/environment/climat/nairobi_06.htm

European Credit system for Vocational Education and Training (ECVET) - Commission Staff Working Paper

The objective of the planned ECVET is to create a European device which will facilitate the transfer, validation and recognition of learning outcomes acquired by individuals moving from one learning context to another or from one qualification system to another, in particular during a mobility period, and who wish to obtain a qualification. ECVET will be used on a voluntary basis.

The Commission is consulting all the countries participating in the Education and Training 2010 work programme, the European Social Partners, the relevant European associations, NGOs and networks, European sectoral bodies etc. The responses will be taken into account in establishing the final content and technical specifications of ECVET. The consultation will close at the end of March 2007.

http://ec.europa.eu/education/ecvt/work_de.pdf

USA

Council on Competitiveness Releases *Competitiveness Index*

The U.S. has stimulated export-led growth around the world while continuing to attract the largest share of foreign direct investment, according to a new Council on Competitiveness report, *Competitiveness Index: Where America Stands*. The total stock of foreign direct investment in the U.S. is now \$1.6 trillion, about twice that of the next largest recipient and more than six times as much as China. However, this expansion has been funded primarily through rapidly increasing foreign debt, coupled with high consumption and a return to federal budget deficits, the report cautions. Such imbalances should raise warning flags for the future of American competitiveness and global economic stability, which the study discusses in depth.

The U.S. had a 3.1 percent growth rate between 1986 and 2005, the report indicates. This growth rate outpaced that of other major economies, such as the European Union (2.4 percent) and Japan (2.1 percent). Standard of living in the U.S. also remains the highest among major nations, the report states. Disposable incomes are up 37 percent and average household wealth is up 61 percent since 1986.

<http://www.compete.org>

Japan

EU und Japan erzielen Vereinbarung über ein breiter angelegtes Konzept für die Fusionsenergie

Am 22. November haben die EU und Japan ein Abkommen über das sogenannte "breiter angelegte Konzept" für die Fusionsenergie paraphiert. Vertreter beider Parteien unterzeichneten ein Abkommen über drei in Japan durchzuführende Großforschungsprojekte. Dieses Abkommen beinhaltet eine privilegierte Partnerschaft zwischen der EU und Japan zur Ergänzung des ITER-Projekts, dem Internationalen Thermo-nuklearen Versuchsreaktor. Das auf zehn Jahre abgeschlossene Abkommen hat ein EU-Investitionsvolumen von 340 Mio. EUR.

http://cordis.europa.eu/fetch?CALLER=DE_NEWS&ACTION=D&RCN=26705&DOC=5&CAT=NEWS&QUERY=1164620077994

Australien

BioRegs Online to smooth the way for Biotechnology

Australian Industry Minister Ian Macfarlane launched a web-based tool called 'BioRegs Online' to help the biotech sector navigate Australia's biotechnology regulations. Mr Macfarlane said Australia's strong regulation for biotechnology is science-based and robust, with a strong focus on health, safety and the environment.

BioRegs Online provides customised regulatory and development pathways for specific biotech products, helping users to navigate the right approvals process, saving them time and money. The service also provides valuable information on technology licensing, intellectual property and business planning and reflects the Australian Government's commitment to reducing the red-tape burden on industry.

<http://www.bioregs.gov.au>

Indien

Indian S&T: Present & Future

India is currently high on the radar of many countries, particularly the US. Its path to becoming a developed nation utilizing S&T is full of promise as well as uncertainty. The success or failure of India, with its huge population working in a democratic structure, will have a global impact.

India's focus on energy assumes a key place in its technology policy. In order to achieve the all-important goal of energy security, R&D efforts must be strengthened considerably. Even so, it is not certain that current strategies will succeed, especially in the areas of harnessing solar and nuclear energy. The country's overall economic progress could be seriously impeded if energy output falls short of the target and the country is forced to import a significant percentage of its energy supply.

India's IT service sector, which has been growing rapidly, is bound to encounter increasing competition from other countries. On the manufacturing front, a major thrust in the production of quality products is necessary. The pharmaceutical industry is well placed to become world-leading. It is also expected that the software industry will move up the value ladder towards the design and production of world-class products. Another area of concern is the country's agricultural growth. Indian scientists

must respond to the needs of the agricultural sector and produce a second Green Revolution. All of these factors indicate the crucial role of development in S&T to India's future plans.

Budgeted government expenditures for the fiscal year 2006-07 (USD million)

Department	Budget
Space	784
Atomic Energy	688
Defense Research	653
Agricultural Research	469.5
Science & Industrial Research	380
Science & Technology	379
Medical Education & Research	313.2
Ministry of Non-Conventional Energy Resources	131.4
Biotechnology	116.6
Ocean Development	103.5
Total*	4018.2

*This is 3.3% of the total budget expenditure, and should be compared with the budget for education of USD 5,232 million (4.3% of the total expenditure).

<http://www.atip.org/pubs/reports/atip06.049r.pdf>

Impressum

Herausgeber:

VDI Technologiezentrum GmbH
Abteilung Grundsatzfragen von Forschung,
Technologie und Innovation
Graf-Recke-Str. 84, 40239 Düsseldorf

Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Referat 211

Redaktion:

Dr.-Ing. Raimund Glitz
0211/6214-546, glitz@vdi.de
Dr. Andreas Ratajczak
0211/6214-494, ratajczak@vdi.de
VDI Technologiezentrum GmbH

Erscheinungsweise: 14-tägig,

online unter  internationale -
kooperation.de

Die Informationen werden zur Wahrung der Aktualität in der Originalsprache wiedergegeben.